

**Erläuterungen des Unterschiedes
zwischen den veranschlagten und vorgeschriebenen Beträgen**

Ordentliche Einnahmen:

Ordentliche Einnahmen laut Voranschlag	77.941.100,00	beschlossen am 19.12.2016
Erhöhung laut Nachtragsvoranschlag	468.300,00	beschlossen am 28.09.2017
Ordentliche Einnahmen	<u>78.409.400,00</u>	

Dieser Veranschlagung steht ein Einnahmenanordnungssoll von	<u>77.731.345,37</u>	gegenüber, sodass sich
Mindereinnahmen von insgesamt	-678.054,63	errechnen, d.s. -0,86%

Einnahmenart	VA-Betrag	lfd. SOLL	+/-	%
Eigene Steuern und Abgaben	16.551.700,00	16.680.408,02	128.708,02	0,78%
Ertragsanteile	26.519.600,00	26.886.935,65	367.335,65	1,39%
Benützungsgebühren	7.560.100,00	7.522.046,28	-38.053,72	-0,50%
Einnahmen aus Leistungen	9.477.700,00	9.471.197,34	-6.502,66	-0,07%
Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	10.239.200,00	10.222.029,48	-17.170,52	-0,17%
Laufende Transfers	4.404.600,00	4.640.556,12	235.956,12	5,36%
Gewinnentnahmen	1.900,00	79.136,96	77.236,96	4065,10%
Sonstige Einnahmen	1.715.000,00	1.767.835,70	52.835,70	3,08%
Einnahmen aus Vermögensgebarung	7.000,00	93.578,45	86.578,45	1236,84%
Rückzahlung von Darlehen, Vorschüssen	20.000,00	12.470,00	-7.530,00	-37,65%
Entnahmen aus Rücklagen	1.676.500,00	119.348,67	-1.557.151,33	-92,88%
Investitions- und Tilgungszuschüsse	141.800,00	141.526,05	-273,95	-0,19%
Sollüberschuss aus Vorjahren	94.300,00	94.276,65	-23,35	0,00%
Einnahmen ordentlicher Haushalt	78.409.400,00	77.731.345,37	-678.054,63	-0,86%

Nach diesem allgemeinen, ziffernmäßigen auf die Einnahmenarten bezogenen Überblick werden die wesentlichsten Mehr- bzw. Mindereinnahmen bei den betreffenden Voranschlagstellen nachstehend im Einzelnen nachgewiesen, wobei im Sinne des Gemeinderatsbeschluss vom 21.02.2002 die Unterschiedsbeträge über EUR 10.000,00 erläutert werden.

Mindereinnahmen im Vergleich zum Voranschlag:

HH-Stelle	Voranschlag Soll	Differenz	Erläuterung
2/011/8170	138.000,00 122.247,85	15.752,15	Personalamt - Die Verrechnung des Verwaltungskostenbeitrages an die Stadtwerke ist 2017 niedriger ausgefallen, die Verrechnung erfolgt jeweils auf Basis der Ist-Ausgaben des Vorjahres.
2/2118/8620	230.000,00 215.223,13	14.776,87	Volksschule Donawitz - Die Refundierung der Betreuungskosten in den Schwerstbehindertenklassen liegt aufgrund des tatsächlichen geringeren Anfalles von Betreuungsstunden unter dem Budgetwert.
2/2405/8091	11.100,00 794,81	10.305,19	Kindergarten Göss - Unter dieser Post wurde der Sachbezug eines Schulwartes, der mit 31.01.2017 in Pension gegangen ist, budgetiert und im NVA nicht auf die entsprechende Höhe korrigiert.
2/2406/8610	139.200,00 113.707,26	25.492,74	Kindergarten Lerchenfeld - Der in Lerchenfeld budgetierte Sommerkindergarten wurde aufgrund einer Grundreinigung auf die Standorte Leoben-Stadt, Göss und Donawitz aufgeteilt. Weiters wurden aufgrund des geänderten Bedarfs die Öffnungszeiten um eine Stunde reduziert, sodass damit auch die Personalförderung des Landes geringer ausgefallen ist.
2/264/8611	80.000,00 70.000,00	10.000,00	Eislaufplätze und -halle - Für die Leasingverpflichtung der Eishalle wurde eine Bedarfszuweisung genehmigt. Da ein Beschluss des Landtages zur Auszahlung notwendig ist, wird die BZ für die Ausgaben der letzten zwei Monate erst 2018 ausbezahlt.

2/323/8101	11.000,00 0,00	11.000,00	Stadttheater - Die Förderung des Landes wurde im NVA auf der falschen Post eingebucht, tatsächlich ist diese auf der Post 8610 als Zahlung erfasst.
2/770/8032	18.000,00 5.438,50	12.561,50	Stadtinformation - Der Posten betrifft den Verkauf der LE - Artikel, dieser Post steht die Anschaffung auf 01/770/4030 in gleicher Höhe gegenüber. Tatsächlich wurden Artikel in Höhe von EUR 8.802,96 eingekauft, die den Erlösen in Höhe von EUR 5.438,50 gegenüberstehen.
2/770/8282	23.100,00 12.173,10	10.926,90	Stadtinformation - Die Förderung an das Convention Büro wurde 2017 reduziert, somit verringerte sich auch die Verrechnung an die Stadtinformation, der Budgetansatz ist aber nicht reduziert worden.
2/8021/8102	25.000,00 13.035,00	11.965,00	Kommunalbautenverwaltung - Die Verrechnung der Abteilung an die Infrastruktur KG ist geringer als erwartet ausgefallen.
2/8201/8100	135.000,00 110.680,39	24.319,61	Tischlerei - Aufgrund einer geringeren internen Auftragslage wurde der Budgetansatz, der im NVA nicht korrigiert wurde, unterschritten.
2/833/81011	352.400,00 328.860,48	23.539,52	Hallenbad - Asia Spa - Erlöse 10 % - Der Brand im Saunabereich verursachte einen Einnahmefall der Erlöse in der Gastronomie und eine Verschiebung der Einnahmen zwischen Erlösen von Getränken und Speisen.
2/833/81013	1.329.100,00 1.297.220,07	31.879,93	Hallenbad - Asia Spa - Erlöse 13 % - Der Brand im Saunabereich verursachte einen Einnahmefall.
2/840/8241	66.300,00 36.325,85	29.974,15	Grundbesitz - Die tatsächliche Stromrückvergütung der Energie Steiermark war geringer als veranschlagt.
2/851/8521	3.089.200,00 3.016.057,01	73.142,99	Betriebe der Abwasserbeseitigung - Der Rückgang bei den Kanalgebühren ist durch den Abbruch größerer Objekte, wie zB in der Waltenbachstraße, verursacht.

2/851/8525	307.600,00 272.768,91	34.831,09	Betriebe der Abwasserbeseitigung - Die Post betrifft die Gebührenschrift für gemeindeeigene Einrichtungen und wurde zu hoch angesetzt. Die Einnahmen liegen auf Niveau des Vorjahres.
2/852/8525	516.000,00 499.190,31	16.809,69	Betriebe der Müllbeseitigung - Unter dieser Post werden die Müllgebühren für die gemeindeeigenen Einrichtungen ausgewiesen, durch die Auflassung der Abfallkübel für die Straßenkehrer werden diese Gebühren nicht mehr verrechnet und führen zu dieser Abweichung.
2/853/82901	63.600,00 32.250,97	31.349,03	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Die Post betrifft den abzudeckenden Abgang beim Vereinshaus. Im NVA wurde eine Fehlbuchung in Höhe von EUR 23.600,00 durchgeführt.
2/853/82902	165.000,00 154.987,61	10.012,39	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- u. Geschäftsgebäuden - Die Post betrifft Versicherungsvergütungen, abhängig vom jährlichen Schadensverlauf und dessen Abrechnung.
2/860/8100	1.684.200,00 1.501.116,80	183.083,20	Gärtnerei - Die Einnahmen setzen sich aus den tatsächlich verrechneten Arbeitsstunden zusammen, die vom hohem Maße von Personalstand, Witterung und Aufgabenschwerpunkten abhängen.
2/894/8100	32.000,00 11.905,14	20.094,86	Stadthalle, Kongresshäuser - Die interne Personalverrechnung für die Anmietung der Säle Hinterberg, Judendorf und Leitendorf wurde nicht zeitgerecht durchgeführt.
2/894/82404	74.000,00 54.032,42	19.967,58	Stadthalle, Kongresshäuser - Aufgrund der beschränkten Mietbedingungen wurde das Congress nicht mehr gebucht und führt zu diesem Einnahmenentfall.
2/981/2980	1.632.500,00 0,00	1.632.500,00	Haushaltsausgleich durch Rücklagen - Im NVA war eine Abdeckung des ordentlichen Haushaltes in Höhe von EUR 1.632.500,00 aus der allgemeinen Rücklage notwendig, im RA wurde ein (Keine Vorschläge) erwirtschaftet.

2.254.284,39 Mindereinnahmen

Mehreinnahmen im Vergleich zum Voranschlag:

2/010/8280	700,00 27.312,66	26.612,66	Zentralamt - Eine nicht geplante Personalerstattung für das Projekt "InduCult" führte zu der zusätzlichen Einnahme.
2/2116/8610	64.900,00 76.911,60	12.011,60	Volksschule Göss - Es erfolgte seitens des Landes noch eine Zahlung für die Ganztagesbetreuung für 2015/2016, die im NVA nicht berücksichtigt worden ist.
2/2118/8610	33.600,00 86.220,30	52.620,30	Volksschule Donawitz - Seitens des Landes wurde eine Zahlung in Höhe von EUR 47.220,30 für die Einrichtung der Ganztageschule in der VS Pestalozzi getätigt, die im Zeitpunkt der NVA Erstellung nicht zugesagt war.
2/2126/8610	21.600,00 113.272,70	91.672,70	Neue Mittelschule Pestalozzi - Seitens der Landes wurde eine Zahlung in Höhe von EUR 86.272,70 für die Einrichtung der Ganztageschule in der NMS Pestalozzi getätigt, die im Zeitpunkt der NVA Erstellung nicht zugesagt war.
2/2403/81013	31.200,00 45.844,15	14.644,15	Kindergarten Donawitz II - Es wurden höhere Einnahmen beim Sommerkindergarten und durch höhere Eigenleistungen der Eltern (geringere Anwendung der Sozialstaffel) erzielt.
2/2404/8610	83.400,00 97.711,24	14.311,24	Kindergarten Judendorf - Es wurde vom Land eine nicht budgetierte Förderung zur Verbesserung der räumlichen Qualität seitens des Landes Steiermark gewährt.
2/2405/81013	63.000,00 78.713,29	15.713,29	Kindergarten Göss - Höhere Einnahmen wurden durch die Vollausslastung bei den Krippenkindern, wie auch in der alterserweiterten Gruppe, erzielt.
2/263/82404	100.000,00 121.044,74	21.044,74	Turn- und Sporthallen - Aufgrund der stetig steigenden Anzahl an zusätzlichen Veranstaltungen, wie auch einer höheren Beteiligung der HWL an Betriebs- und Sanierungskosten, konnten höhere Einnahmen erzielt werden.

2/3200/8100	320.000,00 341.425,10	21.425,10	Musikschule - Aufgrund der Erhöhung der Elternbeiträge ab 09/2017 und der tatsächlichen Schülerzahlen wurden höhere Einnahmen erzielt.
2/3200/8610	900.000,00 910.821,00	10.821,00	Musikschule - Die Transferleistung des Landes ist zeitgerecht entsprechend der Planannahmen im Dezember erfolgt und wurde geringfügig überschritten.
2/3401/8611	0,00 34.800,00	34.800,00	Museum Neu - Für die Ausstellung 2017 wurde im November eine Bedarfszuweisung in Höhe von EUR 84.000,00 zugesagt, davon wurden EUR 34.800,00 abgerechnet.
2/612/8680	236.000,00 259.805,10	23.805,10	Gemeindestraßen - Unter dieser Post werden die Polizeistrafgelder des Gemeindegebietes ausgewiesen, die sich überplanmäßig entwickelt haben.
2/815/0500	0,00 89.470,92	89.470,92	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze - Die Einnahmen aus der Veräußerung in Höhe von EUR 89.470,92 betreffen die Ablöse aller Ein- und Aufbauten aufgrund der Auflösung eines Pachtvertrages in Donawitz.
2/820/8100	2.645.000,00 2.778.631,03	133.631,03	Werkstätten - Der höhere Personalstand und geringere Krankenstandszeiten führen zu einer höheren Leistungserstellung als vorgesehen.
2/833/81021	208.400,00 220.630,76	12.230,76	Hallenbad - Asia Spa - Der Brand im Saunabereich verursachte einen Einnahmefall in der Gastronomie im Saunabereich und eine Verschiebung der Einnahmen zwischen Erlösen von Getränken und Speisen.
2/833/8132	17.100,00 28.845,03	11.745,03	Hallenbad - Asia Spa - Ein vorsichtiger Budgetansatz wie auch Zusatzerlöse aus Veranstaltungen (wie Tauchen und Meerjungfrauenschwimmen) führen zu der positiven Abweichung.

2/851/2982	0,00 85.241,18	85.241,18	Betriebe der Abwasserbeseitigung - Im NVA war noch eine Zuführung die Rücklage geplant, schlussendlich musste 2017 für den Ansatz die Rücklage in Höhe von EUR 85.241,18 in Anspruch genommen werden.
2/851/85212	90.000,00 123.123,33	33.123,33	Betriebe der Abwasserbeseitigung - Durch die Fertigstellung von Neu- und Zubauten und der Inbetriebnahme von drei Studentenwohnhäusern konnten höhere Einnahmen bei den (Keine Vorschläge) erzielt werden.
2/852/8101	31.500,00 41.721,81	10.221,81	Betriebe der Müllbeseitigung - Es wurden höhere Einnahmen aus der Verrechnung aufgrund von Veranstaltungen und dem Verkauf von Abfallstoffen (Textilien, Grünschnitt, Häckselgut) erzielt.
2/852/8108	236.400,00 303.281,69	66.881,69	Betriebe der Müllbeseitigung - Es wurden höhere Einnahmen durch den Verkauf von Altpapier und Schrott bei den NE-Metallen erzielt.
2/852/8291	107.500,00 126.209,57	18.709,57	Betriebe der Müllbeseitigung - Die Einnahmen betreffen Erlöse aus der Glas- und Altpapiersammlung (Mitsammeln von Karton), Holz, Dosen usw., die über dem geschätzten Budgetwert liegen.
2/852/8292	0,00 60.527,01	60.527,01	Betriebe der Müllbeseitigung - Die Einnahmen betreffen die Gutschrift des AWV für 2016.
2/852/8521	3.215.800,00 3.280.827,62	65.027,62	Betriebe der Müllbeseitigung - Der Budgetwert wurde durch eine höhere Anzahl von Vorschreibungen für Müllgebühren überschritten.
2/853/8280	30.000,00 48.285,81	18.285,81	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Unter dieser Post sind Schadenersatzforderungen für Beschädigungen durch Mieter und für Delogierungen ausgewiesen. Es ist schwierig einen genauen Budgetwert festzusetzen.

2/9101/8231	5.000,00 18.282,52	13.282,52	Geldverkehr - Sparkassenerlöse - Durch Konzentrierung des Bankenstandes auf einem Konto mit etwas höheren Verzinsung, wie auch aufgrund einer vorsichtigen Budgetierung, wurde der Budgetansatz überschritten.
2/914/8690	1.900,00 79.136,96	77.236,96	Beteiligungen - Aufgrund der Vorgaben des ESVG 95 zur Darstellung des Maastricht Ergebnisses wird für den Bereich Wohn- und Geschäftsgebäude eine "Gewinnentnahme" verrechnet, die in dieser Höhe nicht veranschlagt war.
2/920/8310	2.502.000,00 2.519.621,37	17.621,37	Ausschließliche Gemeindeabgaben - Grundsteuer - Die im NVA berücksichtigten Abschreibungen in Höhe von EUR 18.000,00 wurde nicht in dieser Höhe vorgenommen.
2/920/8331	12.997.000,00 13.070.933,64	73.933,64	Ausschließliche Gemeindeabgaben - Kommunalsteuer - Die Einnahmen der Kommunalsteuer liegen um EUR 73.933,63 über dem Budgetansatz. Im NVA wurde aufgrund der Entwicklung der Kommunalsteuerzahlungen im ersten Halbjahr ein Betrag in Höhe von EUR 413.000,00 zurückgenommen, das zweite Halbjahr ist doch besser verlaufen als angenommen.
2/920/8500	130.900,00 148.578,98	17.678,98	Ausschließliche Gemeindeabgaben - Bauabgabe - Es wurden eine größere Anzahl von Bauvorhaben bewilligt bzw. mehr Baufreistellungen erteilt als angenommen.
2/925/8594	26.129.500,00 26.496.753,61	367.253,61	Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben - Die Ertragsanteile werden nach Vorgabe des Landes eingestellt und wurden den Wirtschaftsprognosen entsprechend (Teilabschnitt 925) überschritten. Aufgrund des FAG 2017 werden die Ertragsanteile nicht mehr im nachhinein, sondern im Monat des Anfalles auch ausbezahlt, damit ergibt sich für 2017 eine zusätzliche Einnahme in Höhe von EUR 1.839.596,14 (13 Auszahlungen) über den gesamten Abschnitt.
2/940/8616	32.000,00 87.866,19	55.866,19	Bedarfszuweisungen - Diese Post betrifft den Garantiebetrug gemäß § 26 FAG 2017 - der Bundesautomaten- und VLT-Abgabe, der im Zeitpunkt der NVA Erstellung in dieser Höhe nicht bekannt war. Die Einnahme wird als Bedarfszuweisung geführt.

1.567.450,91

Ordentliche Ausgaben:

Ordentliche Ausgaben laut Voranschlag	77.941.100,00	beschlossen am 19.12.2016
Erhöhung laut Nachtragsvoranschlag	468.300,00	beschlossen am 28.09.2017
Ordentliche Ausgaben	<u>78.409.400,00</u>	

Dieser Veranschlagung steht ein Ausgabenanordnungssoll von	<u>77.447.428,58</u>	gegenüber, sodass sich ein
Minderaufwand von insgesamt	- 961.971,42	errechnet, d.s. -1,23%

Nach Ausgabenarten ergibt sich hinsichtlich der Abweichungen folgende Übersicht (in EUR):

Ausgabenarten	VA-Betrag	lfd. SOLL	+/-	%
Leistungen für Personal	18.994.900,00	18.520.561,66	-474.338,34	-2,50%
Bezüge der gewählten Organe	588.600,00	587.893,34	-706,66	-0,12%
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	2.213.600,00	1.876.895,14	-336.704,86	-15,21%
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	27.554.000,00	26.116.877,91	-1.437.122,09	-5,22%
Zinsen für Finanzschulden	317.600,00	304.509,55	-13.090,45	-4,12%
laufende Transferzahlungen	21.142.600,00	20.898.731,64	-243.868,36	-1,17%
Gewinnentnahmen	1.900,00	79.136,96	77.236,96	4065,10%
Erwerb von Anlagevermögen, Wertpapieren	1.624.000,00	1.381.597,07	-242.402,93	-14,93%
Kapitaltransferzahlungen	909.500,00	878.508,31	-30.991,69	-3,41%
Zuführungen an Rücklagen	941.400,00	2.579.886,96	1.638.486,96	174,05%
Gewährung von Darlehen	20.000,00	6.500,00	-13.500,00	-67,50%
Tilgung von Darlehensschulden	3.959.500,00	3.951.685,66	-7.814,34	-0,20%
Investitions- und Tilgungszuschüsse	141.800,00	141526,05	-18.676,67	-13,17%
Zwischensumme	<u>78.409.400,00</u>	<u>77.324.310,25</u>	<u>-1.085.089,75</u>	<u>-1,38%</u>
Zuführung an den ao.Haushalt	0,00	123.123,33	123.123,33	100,00%
Gesamtausgaben	78.409.400,00	77.447.433,58	-961.966,42	-1,23%

Im Rahmen der Beschlussfassung des Voranschlages wurde unter Pkt. III zur Vermeidung von überplanmäßigen Ausgaben die Deckungsfähigkeit von Ausgaben innerhalb des Ansatzes und verschiedener Sammelnachweise beschlossen. Im Rechnungsjahr 2017 gab es bei den Sammelnachweisen keine Überschreitungen.

Ausgabeposten innerhalb des Deckungskreises, die um mehr als EUR 10.000,00 überschritten werden, werden im Sinne des GRB vom 21.02.2002 erläutert. Der Sammelnachweis "Personal" wird im Vorbericht generell erläutert.

Alle geringeren Überschreitungen werden durch Ausgabeneinsparungen oder Mehreinnahmen im Sinne des Gesamtdeckungsprinzipes (gemäß § 22 GHÖ 1977) bedeckt, wofür zusätzlich Verstärkungsmittel im Betrag von EUR 25.000,00 veranschlagt wurden.

Minderausgaben im Vergleich zum Voranschlag:

HH-Stelle	Voranschlag Soll	Differenz	Erläuterung
1/010/7280	80.500,00 62.478,59	18.021,41	Zentralamt - Die geplanten Beratungsleistungen und Begleitungen für die EU-Projekte wurden nicht in der budgetierten Höhe benötigt.
1/015/4030	25.000,00 13.206,54	11.793,46	Pressestelle, Amtsblatt und Öffentlichkeitsarbeit - Das vorgesehene Budget für Werbemittel wurde nicht ausgeschöpft.
1/015/4572	130.000,00 115.077,25	14.922,75	Pressestelle, Amtsblatt und Öffentlichkeitsarbeit - Das Budget für das Stadtmagazin wurde aufgrund einer Seitenreduzierung unterschritten.
1/015/7280	194.500,00 156.789,06	37.710,94	Pressestelle, Amtsblatt und Öffentlichkeitsarbeit - Reduzierungen bei einem geplanten Projekt wie auch bei den Einschaltungen führen zu der Unterschreitung.
1/0151/7280	48.000,00 37.528,43	10.471,57	Bürgerkommunikation - Aufgrund von Zeitverzögerungen, wie zB beim Wohnportal, wurden die Antragssummen nicht vollständig ausgeschöpft.
1/016/0421	146.500,00 111.733,89	34.766,11	EDV - Die Anschaffung von Netzwerkerneuerungen konnte günstiger durchgeführt werden.

1/016/0701	131.000,00 119.853,18	11.146,82	EDV - Lizenzen wurden teilweise günstiger eingekauft. Reservebudgets mussten nicht aktiviert werden.
1/016/6185	242.000,00 220.683,22	21.316,78	EDV - Reservebudgets für Hard- und Softwareunterstützung wurden nicht benötigt, das geplante ÖKOM-Upgrade und der Akku Tausch für eine unterbrechungsfreie Stromversorgung wurden nicht durchgeführt.
1/019/7230	57.000,00 45.837,22	11.162,78	Repräsentation - Die vorgesehenen Budgets für Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben wurden nicht in dieser Höhe benötigt.
1/0201/7280	15.000,00 16,72	14.983,28	Baurechtsamt - Die Einrichtung der geplanten Graphenintegrationsplattform (GIP - Erstellung einer digitalen Karte für das Verkehrsnetz) wurde aufgrund der Verzögerungen beim landesweiten Projekt nicht durchgeführt.
1/0231/4570	115.000,00 94.682,44	20.317,56	Passamt - Aufgrund des Auslaufens der 10 Jahresfrist seit der Einführung des Sicherheitsreisepasses mit Chip wurde ein höheres Budget angesetzt. Durch die offene Zuständigkeit bei der Passbeantragung ist eine genaue Abschätzung nicht möglich, es erfolgten 2017 rd. 3.100 Beantragungen (2016: rd. 2.200 Ausstellungen).
1/029/0420	13.500,00 3.380,15	10.119,85	Amtsgebäude - Die vorgesehene Installierung einer Alarmanlage wurde zurückgestellt.
1/029/6140	117.500,00 72.949,18	44.550,82	Amtsgebäude - Die budgetierten Umbaumaßnahmen von Büroräumlichkeiten wurden zurückgestellt.
1/0300/7280	10.000,00 0,00	10.000,00	Bauamt - Es wurden keine der vorgesehenen Leistungen von Sachverständigen in Form von Gutachten oder Stellungnahmen beauftragt.
1/0311/7280	285.700,00 242.272,61	43.427,39	Amt für Raumordnung / Projekte - Es sind für das Stadtlabor geringere Kosten angefallen. Die Projekteinreichungen für die Programme SI-AT, LEADER, URBACT und Agenda 21 wurden verschoben.

1/062/7280	12.000,00 0,00	12.000,00	Ehrungen und Auszeichnungen - Der Budgetposten für die Verleihung von Ehrenzeichen und Ehrenring wurde nicht benötigt.
1/1631/0430	47.100,00 33.419,94	13.680,06	Freiwillige Feuerwehr Leoben - Stadt - Budgetierte Posten für das Katastrophenlager wurden nicht angeschafft.
1/2110/7285	33.000,00 21.073,67	11.926,33	Volksschule Leoben - Stadt - Aufgrund des Umbaus sind geplante Budgets für Vertretungen beim Reinigungspersonal nicht angefallen.
1/2116/7285	195.400,00 160.236,57	35.163,43	Volksschule Göss - Es waren keine Vertretungen beim Reinigungspersonal notwendig. Weiters gab es ab Herbst nur drei anstelle von vier Klassen im Rahmen der Ganztageschule.
1/2118/7280	265.200,00 222.683,95	42.516,05	Volksschule Donawitz - Die Betreuung der Schwerstbehindertenklassen erfolgt stundenweise nach Anwesenheit der Schüler, der budgetierte Wert wurde nicht benötigt.
1/2125/7298	38.500,00 23.437,30	15.062,70	NMS Leoben-Stadt - Es mussten für Schüler aus Leoben nach Eisenerz und St. Michael im Schuljahr 2016/2017 aufgrund der Meldung eines Nebenwohnsitzes der Schüler keine Gastschulbeiträge bezahlt werden.
1/2592/7280	16.000,00 477,60	15.522,40	Außerschulische Jugenderziehung - Jugendzentrum - Die geplante Jugendarbeit wurde erst Ende 2017 begonnen und das Budget in dieser Höhe nicht benötigt.
1/264/6000	55.000,00 37.835,81	17.164,19	Eislaufplätze und -hallen - Die exakte Regulierung der Kälteanlage, laufende Überprüfungen und Einstellungen der Eishallenbeleuchtung (Hallenbeleuchtung durch drei Stufen regulierbar) bzw. durch eine gezielte Eisaufbereitung (die Eisdicke kann enorme Auswirkungen auf den Stromverbrauch haben) wurden Stromkosten eingespart.
1/264/6010	35.000,00 21.310,97	13.689,03	Eislaufplätze und -hallen - Die exakte Regulierung durch laufende Kontrolle der Entfeuchtungsanlage durch die Eismeister führte zu einer Unterschreitung des budgetierten Gasverbrauches.

1/264/7280	54.200,00 43.420,10	10.779,90	Eislaufplätze und -hallen - Das Schleifen/Ausrichten der Eishobelmesser (Eismaschine/variable Kosten) wie auch die Reinigungen sind kostengünstiger ausgefallen als budgetiert.
1/269/7570	405.000,00 390.424,04	14.575,96	Sport / Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen - Die vorgesehenen Budgets für die Sportförderung wurden in dieser Höhe nicht benötigt oder werden erst 2018 ausbezahlt.
1/2891/7230	18.000,00 4.370,00	13.630,00	Forschung und Wissenschaft - MUL - Aufgrund einer geringeren Anzahl von Veranstaltungen im universitären Bereich wurden die Mittel in der budgetierten Höhe nicht benötigt.
1/2891/7680	201.000,00 151.690,00	49.310,00	Forschung und Wissenschaft - MUL - Die geringere Anzahl von Studienanfängern, Leobner auswärts Studierenden und Lehrlingen, wie auch die Nichtinanspruchnahme bei Verfall laut Richtlinien, führen zur Unterschreitung des Budgetansatzes.
1/322/7280	186.000,00 174.650,05	11.349,95	Maßnahmen zur Förderung der Musikpflege - Die Reduzierung wurde durch Einsparung bei den Künstlerhonoraren und den Printmedien erreicht.
1/340/0430	60.000,00 45.517,80	14.482,20	Stadtmuseum - Es wurden weniger Gemälde angekauft. Weiters hat die Firma ÖSTU-Stettin die Transport- und Aufstellungskosten für die Objekte "Red Line" und "Barbarastatue" übernommen.
1/340/7280	472.000,00 371.250,85	100.749,15	Stadtmuseum - Aufgrund eines Eingabefehlers im NVA wurden EUR 89.000,00 falsch eingebucht. Die weitere Abweichung betrifft die Reduzierung des Personaleinsatzes seitens des Museumsverbundes.
1/3401/7280	251.000,00 235.226,60	15.773,40	Museum Neu - Die budgetierten Personalkosten für die Phantastenausstellung wurde unterschritten.
1/3801/7284	20.500,00 8.460,72	12.039,28	Gemeinschaftsraum Judendorf - Die interne Personalverrechnung für die Anmietung der Säle Hinterberg, Judendorf und Leitendorf wurde nicht zeitgerecht durchgeführt.
1/422/0430	140.000,00 117.591,81	22.408,19	Tagesheimstätten - Die Umbaukosten für das Begegnungszentrum Lerchenfeld sind niedriger ausgefallen.

Erläuterungen zum ordentlichen Haushalt

1/422/7000	37.500,00 19.326,49	18.173,51	Tagesheimstätten - Aufgrund der Umstrukturierung der Sozialaktionen musste eine geringere Anzahl von Räumlichkeiten angemietet werden.
1/429/4030	35.000,00 24.409,82	10.590,18	Freie Wohlfahrt / Sonstige Einrichtungen - Maßnahmen - Durch Umgestaltung der Sozialaktionen, wie Weihnachtsfeier und Herbstfest, wurden die Budgetmittel nicht zur Gänze benötigt.
1/429/7280	30.000,00 16.950,84	13.049,16	Freie Wohlfahrt / Sonstige Einrichtungen - Maßnahmen - Auch bei dieser Budgetpost kam es durch die Reorganisation der Veranstaltungen zu Einsparungen.
1/429/7680	130.000,00 109.533,00	20.467,00	Freie Wohlfahrt / Sonstige Einrichtungen - Maßnahmen - Die Anzahl der Antragsteller im Rahmen der Sozialaktionen ist nicht genau vorhersehbar, so wurde das Budget für den Heizkostenzuschuss nicht zur Gänze benötigt.
1/510/7510	13.400,00 0,00	13.400,00	Medizinische Bereichsversorgung - Der über die Ertragsanteile verrechnete Landessanitätsbeitrag wurde nach dem FAG 2017 nicht mehr verrechnet.
1/612/6110	1.750.500,00 1.736.956,30	13.543,70	Gemeindestraßen - Bei den Kleinbaustellen wurde ein Betrag in Höhe von EUR 9.000,00 eingespart. Weiters konnte bei der Bitumenemulsion ein besserer Preis als geplant erzielt werden.
1/6121/7280	37.100,00 23.480,26	13.619,74	Gebührenpflichtige Kurzparkzone - Das Gutachten für das Parkraummanagement wurde erst teilabgerechnet.
1/630/6120	57.200,00 25.138,19	32.061,81	Bundesflüsse - Es wurden keine Baggerarbeiten an der Bootsanlegestelle durchgeführt, notwendige Sanierungen, die im Rahmen eines Projektes 2016 begonnen wurden, sind im außerordentlichen Haushalt abgedeckt worden.
1/649/6110	20.000,00 0,00	20.000,00	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (Bushaltestellen) - Aufgrund fehlender Genehmigungen konnten die vorgesehenen Sanierungen nicht umgesetzt werden.
1/814/6110	1.100.000,00 1.040.908,79	59.091,21	Straßenreinigung - Aufgrund einer Stellungnahme des Landes gelten die regelmäßigen Reinigungsarbeiten im Bereich Straßenbankett, öffentlichen Plätze usw. als Siedlungsabfälle und sind am Ansatz Müll auszuweisen. Der Einsparung steht ein erhöhter Reinigungsbedarf aufgrund von Unwettern gegenüber.

1/815/6190	928.200,00 786.212,64	141.987,36	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze - Die tatsächliche Verrechnung hängt in großem Maß von Personalstand, Witterung und Aufgabenschwerpunkten ab (Gegenposten 2/860/8100).
1/815/7280	100.000,00 83.401,99	16.598,01	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze - Günstigere Preise im Bereich des Winterdienstes und der Baumpflege sowie der derzeitige Pflegezustand des öffentlichen Baumbestandes führen zu der Unterschreitung.
1/816/6000	210.000,00 190.436,66	19.563,34	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren - Die weitere Umrüstung der Straßenbeleuchtungskörper auf LED führt zu der Senkung der Stromkosten.
1/816/6190	252.300,00 237.977,46	14.322,54	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren - Die Unterschreitung ist durch Einsparungen beim Materialeinkauf wie auch aufgrund von geringeren Störungsbehebungen verursacht.
1/833/6000	145.000,00 126.174,10	18.825,90	Hallenbad - Asia Spa - Die Ausgaben für die Stromversorgung liegen unter dem budgetierten Wert, aber auch unter dem Vorjahreswert in Höhe von EUR 177.415,51, vor allem bedingt durch den niedrigen Strompreis.
1/833/6030	255.000,00 194.310,12	60.689,88	Hallenbad - Asia Spa - Es erfolgt während des Jahres die Umstellung auf eine monatliche Abrechnung, damit wurde eine Jahresgutschrift bereits berücksichtigt.
1/833/7280	1.919.900,00 1.868.370,61	51.529,39	Hallenbad - Asia Spa - Beauftragte Leistungen in Höhe von rd. EUR 20.000,00 werden im nächsten Jahr abgerechnet.
1/851/2982	26.700,00 0,00	26.700,00	Betriebe der Abwasserbeseitigung - Im NVA war noch eine Zuführung in Höhe von EUR 26.700,00 möglich, im RA musste aber von der Rücklage ein Betrag in Höhe von EU 85.241,18 verrechnet werden.
1/851/6120	101.700,00 60.051,43	41.648,57	Betriebe der Abwasserbeseitigung - Es waren geringere Reparaturen im Bereich Schachtdeckelangleiche und -halserneuerungen im Zuge von Straßenbauten notwendig, die Anschaffung von Gitterrosten (Lerchenfeld) wurde auf 2018 verschoben, teilweise wurden günstigere Materialeinkäufe getätigt.

1/851/7280	66.700,00 50.694,97	16.005,03	Betriebe der Abwasserbeseitigung - Es wurden bei den Planungs- und Beratungskosten eingespart.
1/851/7284	25.000,00 5.548,00	19.452,00	Betriebe der Abwasserbeseitigung - Aufgrund von Dauerkrankenständen wurden Verrechnungen vom Wirtschaftshof für die Personalbereitstellung notwendig, diese sind aber erst im 2. Halbjahr angefallen.
1/852/0430	91.600,00 49.283,08	42.316,92	Betriebe der Müllbeseitigung - Die Anschaffung eines Glutonsaugers (rd. EUR 17.000,00) wurde auf 2018 verschoben, Mulden wurden gemietet statt gekauft und nicht so viele Abfallhaie angeschafft, wie budgetiert.
1/852/4000	41.100,00 25.443,97	15.656,03	Betriebe der Müllbeseitigung - Behälter, wie Biotonnen, Restmüllbehälter und Abfallkübel in verschiedenen Größen werden nach Bedarf angeschafft, das vorgesehene Budget wurde nicht in dieser Höhe benötigt.
1/852/6180	27.000,00 15.994,15	11.005,85	Betriebe der Müllbeseitigung - Aufgrund der Anschaffung von Abfallhaie ist weniger Reparaturaufwand für die Papierkörbe angefallen.
1/852/7280	931.900,00 888.791,25	43.108,75	Betriebe der Müllbeseitigung - Die Post umfasst Entsorgungsleistungen für Rest- und Sperrmüll, wie auch für biogene Abfälle oder Problemstoffe. Die Ausgaben liegen auf VJ-Niveau, die im NVA durchgeführte Erhöhung wurde nicht benötigt.
1/853/3460	556.200,00 499.443,63	56.756,37	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Es wurde eine Annuität irrtümlich auf der Post 3461 (Mehrausgaben) anstatt auf 3460 (Minderausgaben) erfasst.
1/853/6000	102.000,00 86.618,03	15.381,97	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Die Betriebskosten für Strom sind nicht genau einschätzbar. Gutschriften im Rahmen der Jahresabrechnungen werden an die Mieter weitergegeben.

1/853/6031	290.000,00 260.912,80	29.087,20	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Die Betriebskosten für Wärme sind verbrauchsabhängige Ausgaben und nicht genau vorhersehbar.
1/853/7112	220.000,00 207.545,98	12.454,02	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Die Wasserverbrauchsgebühren zählen zu den Betriebskosten. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand, dieser kann im Vorfeld schwer abgeschätzt werden.
1/853/7283	217.000,00 188.180,67	28.819,33	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Durch die Pensionierung eines Hauswartes reduzierten sich die Ausgaben für Hausbesorger.
1/894/6010	18.000,00 0,00	18.000,00	Stadthalle, Kongresshäuser - Die Abrechnung der Betriebskosten erfolgt über die Liegenschaftsverwaltung und damit auch die Ausgaben für die Gasrechnungen. Es handelt sich hier um eine Doppelveranschlagung.
1/894/7280	24.600,00 9.685,79	14.914,21	Stadthallen, Kongresshäuser - Die Einsparung erfolgte aufgrund der beschränkten Mietbedingungen beim Congress.
1/930/7510	3.310.000,00 3.221.201,74	88.798,26	Landesumlage - Die Landesumlage wurde nach Vorgabe des Landes parallel zu den Ertragsanteilen mit einer Planungsreserve angesetzt, letztendlich wurde der Budgetansatz unterschritten.
1/970/7299	25.000,00 0,00	25.000,00	Verstärkungsmittel - Gemäß § 2 Abs. 3 (1) VRV können Verstärkungsmittel zur Deckung von überplanmäßigen ordentlichen Ausgaben in der Höhe von maximal 0,5 % der veranschlagten Einnahmen angesetzt werden, wenn der Haushalt ausgeglichen ist. Da die damit bedeckten Mehrausgaben auf den einzelnen Voranschlagsstellen nachgewiesen werden, wird dieses Konto nicht haushaltswirksam bebucht.

1.799.150,98 Minderausgaben

Mehrausgaben im Vergleich zum Voranschlag:

1/015/4010	26.000,00 38.064,46	-12.064,46	Pressestelle, Amtsblatt, Öffentlichkeitsarbeit - Durch vermehrte Aktivitäten in der Öffentlichkeit wurden auch verstärkt Fotoreportagen durchgeführt. Die Abteilungsporträts wurden aktualisiert und die Datenaufbereitung der Social Media erhöht.
1/2126/7285	64.600,00 99.898,80	-35.298,80	Neue Mittelschule Pestalozzi - Die Überschreitung ist bedingt durch Krankenstandsvertretungen bei der Nachmittagsbetreuung.
1/2401/7285	48.000,00 86.702,47	-38.702,47	Kindergarten Leoben - Aufgrund der Änderung der Rechtssprechung sind alle Fehlzeiten unmittelbar zu vertreten. Höhere Krankenstände und die damit verbundenen Vertretungen führen zu der Überschreitung des Budgetpostens.
1/2402/7285	35.400,00 49.813,24	-14.413,24	Kindergarten Donawitz III - Aufgrund der Änderung der Rechtssprechung sind alle Fehlzeiten unmittelbar zu vertreten. Höhere Krankenstände und die damit verbundenen Vertretungen führen zu der Überschreitung des Budgetpostens.
1/2404/7285	28.200,00 38.619,36	-10.419,36	Kindergarten Judendorf - Aufgrund der Änderung der Rechtssprechung sind alle Fehlzeiten unmittelbar zu vertreten. Höhere Krankenstände und die damit verbundenen Vertretungen führen zu der Überschreitung des Budgetpostens.
1/2406/7285	158.400,00 182.221,61	-23.821,61	Kindergarten Lerchenfeld - Aufgrund der Änderung der Rechtssprechung sind alle Fehlzeiten unmittelbar zu vertreten. Höhere Krankenstände und die damit verbundenen Vertretungen führen zu der Überschreitung des Budgetpostens.
1/814/4010	78.500,00 88.635,21	-10.135,21	Straßenreinigung - Es war ein erhöhter Einsatz bei der Salzstreuung notwendig.
1/814/6170	230.000,00 280.473,12	-50.473,12	Straßenreinigung - Die Post Instandhaltung von Fahrzeugen wurde aufgrund von zwei Motorschäden (Großkehrmaschine - 78er, kleines Kommunalfahrzeug - BOKI 90er) überschritten.

1/814/7280	260.000,00 286.283,18	-26.283,18	Straßenreinigung - Mehrleistungen bei der Entsorgung von Kehrriecht wie auch die außerordentliche Reinigung der Unterführung Lerchenfeld wegen Verunreinigung durch Tauben führen zu dieser Überschreitung.
1/820/6170	117.000,00 137.093,01	-20.093,01	Werkstätten - Der Budgetposten für die Instandhaltung von Fahrzeugen wurde aufgrund eines Getriebe- und Versicherungsschadens zweier Pritschenwägen (82er und 72er) überschritten.
1/833/6140	137.300,00 166.172,80	-28.872,80	Hallenbad - Asia Spa - Im Bereich der Sauna gab es einen Brandschaden in Höhe von rd. EUR 25.000,00, diese zusätzlichen Ausgaben führen ua zur Überschreitung des Budgetpostens.
1/833/6180	95.500,00 111.889,62	-16.389,62	Hallenbad - Asia Spa - Im Bereich der Sauna gab es einen Brandschaden in Höhe von rd. EUR 25.000,00, diese zusätzlichen Ausgaben führen ua zur Überschreitung des Budgetpostens.
1/851/6170	26.000,00 38.715,74	-12.715,74	Betriebe der Abwasserbeseitigung - Größere Reparaturen des Fahrzeugparkes der Abwasserbeseitigung (Kanalspülwagen) führen zur Überschreitung.
1/851/7200	143.000,00 160.227,63	-17.227,63	Betriebe der Abwasserbeseitigung - Die Verrechnung der Verwaltungsumlage auf den Ansatz Abwasserbeseitigung ist höher als budgetiert.
1/851/9101	0,00 123.123,33	-123.123,33	Betriebe der Abwasserbeseitigung - Aufgrund der Vorgabe der Gemeindeaufsicht sind die im ordentlichen Haushalt vereinnahmten Anschlussbeträge der außerordentlichen Wasser- und Kanalprojekte in Form von Anteilsbeträgen über die Post 9101 diesen Projekten im außerordentlichen Haushalt zuzuführen. Diese Vorgabe wurde im VA 2018 erstmalig berücksichtigt.
1/852/2985	345.200,00 403.309,35	-58.109,35	Betriebe der Müllbeseitigung - Im NVA war noch eine Zuführung zu der gebundenen Rücklage in Höhe von EUR 345.200,00 geplant, tatsächlich konnten EUR 403.309,35 zugeführt werden.
1/852/6170	198.400,00 208.412,08	-10.012,08	Betriebe der Müllbeseitigung - Die Überschreitung der Instandhaltungen der Fahrzeuge ist auf den technischen Zustand der Müllfahrzeuge zurückzuführen.

1/852/6200	127.300,00 150.493,90	-23.193,90	Betriebe der Müllbeseitigung - Der Abschluss neuer Verträge für Leistungen der Müll-, Sperrmüll-, und Strauchentsorgung führt zu der Überschreitung des Budgetansatzes.
1/852/7200	362.000,00 406.488,11	-44.488,11	Betriebe der Müllbeseitigung - Die Verrechnung der Verwaltungsumlage auf dem Ansatz Abwasserbeseitigung ist höher als budgetiert.
1/852/7284	119.300,00 279.362,34	-160.062,34	Betriebe der Müllbeseitigung - Aufgrund einer Entscheidung des Landes werden Reinigungsarbeiten im Bereich Straßenbankette, öffentliche Parkanlagen usw. zu den Siedlungsabfällen gezählt und über die Müllgebühren abgerechnet. Die Entscheidung war im Zeitpunkt der NVA Erstellung noch nicht bekannt.
1/853/3461	2.320.000,00 2.369.215,24	-49.215,24	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Es wurde eine Annuität irrtümlich auf der Post 3461 (Mehrausgaben) anstatt auf 3460 (Minderausgaben) erfasst.
1/853/7290	698.000,00 725.267,12	-27.267,12	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Die Post deckt Delogierungskosten, Schadensbehebungen sowie Leerstandskosten ab.
1/853/7690	1.900,00 79.136,96	-77.236,96	Betriebe für Errichtung und Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäuden - Im NVA war nur eine Gewinnentnahme in Höhe von EUR 1.900,00 verbucht, letztendlich konnte ein Betrag in Höhe von EUR 79.136,96 dargestellt werden.
1/9101/2989	3.700,00 813.606,09	-809.906,09	Geldverkehr - Sparkassenerlöse - Aus dem Sollüberschuss des ordentlichen Haushaltes werden EUR 800.000,00 der Sparkassenrücklage zugeführt.
1/912/2980	0,00 800.000,00	-800.000,00	Rücklagen - Der Soll-Überschuss des ordentlichen Haushaltes 2017 beträgt EUR 1.883.916,79, so können der Sonderrücklage nach § 29 (3) GHO EUR 800.000,00 für zukünftige Projekte im außerordentlichen Haushalt zugeführt werden.

-2.499.524,77 Mehrausgaben

**Erläuterungen des Unterschiedes
zwischen den veranschlagten und vorgeschriebenen Beträgen**

Im Vergleich zu den im Nachtragsvoranschlag 2017				
endgültig festgesetzten Einnahmenvoranschlag in der Höhe von		17.276.000,00		
ergeben sich in der Gegenüberstellung des Anordnungssolls mit		<u>14.512.586,51</u>		
Abweichungen in der Höhe von		-2.763.413,49	das sind:	-16,00%
wovon auf Mehreinnahmen		1.847,39		
und auf Mindereinnahmen		2.765.260,88	entfallen.	

Die Einnahmen der Finanzierungsmittel beziehen sich in erster Linie auf den durch den Zahlungsfortschritt bedingten Deckungsbedarf. Es kann jedoch bei den Zuzählungen von Förderungsbeträgen bzw. bei deren Genehmigung zu nicht beeinflussbaren, das Rechnungsjahr betreffenden Abweichungen kommen. Der Baufortschritt ist daher nicht mit dem in der Buchhaltung nachgewiesenen Zahlungsfortschritt zu vergleichen.

Ansatz	Ausgabendarstellung je Vorhaben	Voranschlags- betrag	Mehr- ausgaben	Minder- ausgaben	+/-	%
	016 Elektronische Datenverarbeitung	41.300,00		7.695,46	-7.695,46	-18,63%
	1631 Freiwillige Feuerwehr Leoben - Stadt	200.000,00		200.000,00	-200.000,00	-100,00%
	1632 Freiwillige Feuerwehr Leoben - Göss	232.500,00		39,94	-39,94	-0,02%
	2116 Volksschule Göss (Nachlauf BZ aus 2016)	8.000,00			0,00	0,00%
	2125 Bildungszentrum Innenstadt	500.000,00			0,00	0,00%
	2126 Bildungszentrum Pestalozzi	719.800,00	11,53		11,53	0,00%
	2401 Kindergarten Leoben	294.500,00		12.228,26	-12.228,26	-4,15%
	2403 Kindergarten Donawitz II	293.700,00	90,00		90,00	0,03%
	263 Turn- und Sporthallen	271.700,00		74.458,95	-74.458,95	-27,40%
	2631 Sporthalle Innenstadt	350.000,00		310.792,40	-310.792,40	-88,80%
	6120 Gemeindestraßen	1.117.900,00		95.509,95	-95.509,95	-8,54%
	61202 Gemeindestraßen/Seegrabenbrücke	60.000,00	1.745,86		1.745,86	2,91%
	61203 Gemeindestraßen/Radwege	775.700,00		504.904,45	-504.904,45	-65,09%

Ansatz	Ausgabendarstellung je Vorhaben	Voranschlags- betrag	Mehr- ausgaben	Minder- ausgaben	+/-	%
61204	Gemeindestraßen/Weinzirlbrücke	42.500,00		2.641,66	-2.641,66	-6,22%
630	Bundesflüsse	5.200,00		51,26	-51,26	-0,99%
633	Wildbachverbauung	52.600,00		33,37	-33,37	-0,06%
815	Kinderspielplatz (Nachlauf BZ aus 2016)	10.000,00			0,00	0,00%
816	Öffentliche Beleuchtung	40.000,00		2.728,78	-2.728,78	-6,82%
840	Grundbesitz	634.500,00		328.049,44	-328.049,44	-51,70%
85104	Abwasserbeseitigung BA 23	38.000,00			0,00	0,00%
85106	Abwasserbeseitigung BA 25	444.800,00		16.324,36	-16.324,36	-3,67%
85107	Abwasserbeseitigung BA 101	180.000,00		66.175,00	-66.175,00	-36,76%
853	Wohn- und Geschäftsgebäude	2.145.300,00		681.965,31	-681.965,31	-31,79%
85307	Congress	300.000,00		300.000,00	-300.000,00	-100,00%
8532	Wohn- und Geschäftsgebäude - Smart City	298.200,00		161.543,44	-161.543,44	-54,17%
914	Beteiligung (Amicus, LCS, Wirtschaftsinitiativen)	8.219.800,00		118,85	-118,85	0,00%
Gesamtausgaben		17.276.000,00	1.847,39	2.765.260,88	-2.763.413,49	-16,00%

016 Elektronische Datenverarbeitung

Ein Teil der Anbindung des Steueraktes wird erst 2018 durchgeführt und bezahlt.

1631 Freiwillige Feuerwehr Leoben - Stadt

Die zwei budgetierten Fahrzeuge wurden 2017 bestellt, die Übernahme und Bezahlung erfolgt 2018.

1632 Freiwillige Feuerwehr Leoben - Göss

Für die Feuerwehr Leoben Göss wurde 2016 ein Hilfeleistungsfahrzeug in Höhe von EUR 348.531,00 von der Rosenbauer Österreich GmbH angeschafft, es wurde 2016 die erste Teilrate überwiesen und 2017 die restlichen Rate in Höhe von EUR 232.460,06 bezahlt.

2125 Bildungszentrum Innenstadt

2126 Bildungszentrum Pestalozzi

Es gibt für das Bildungszentrum Innenstadt eine Zusage für Bedarfszuweisungen von jährlich EUR 500.000,00. Für das Bildungszentrum in Donawitz beträgt die jährliche Bedarfszuweisung EUR 484.000,00, der restliche Betrag in Höhe von EUR 235.811,53 betrifft die Weitergabe der Einzahlungen der eingeschulten Gemeinden an die Infra KG vor Aufnahme des endgültigen Darlehens dieser Gemeinden.

- 2401 Kindergarten Leoben
Im Kindergarten Leoben wurde eine Dachsanierung in Höhe von EUR 282.271,74 durchgeführt, aufgrund der Komplexität des Daches wird die Sanierung 2018 weitergeführt.
- 2403 Kindergarten/-krippe Donawitz II
Die Kinderkrippe wurde bereits im Herbst 2015 eröffnet, 2015 flossen Zahlungen in Höhe von EUR 501.100,55. Im RJ 2016 erfolgte noch die Neugestaltung des Gartens und die Anschaffung von Spielgeräten, sowie die Asphaltierung der Straße, damit war das Projekt in Höhe von EUR 590.394,88 (VA: EUR 585.000,00) abgeschlossen. 2017 wurde der Förderungsbetrag in Höhe von EUR 293.790,00 über- und der Rücklage zugewiesen.
- 263 Turn- und Sporthallen
In der Sporthalle wurde die gesamte Heizungsverteilung inklusive der Warmwasserbereitung und der Regelungstechnik erneuert.
- 2631 Sporthalle Innenstadt
Für die Sporthalle Innenstadt mit einem genehmigten Investitionsvolumen in Höhe von EUR 4.519.200,00 wurde die Planung beauftragt und Zahlungen in Höhe von EUR 39.207,60 veranlasst.
- 6120 Gemeindestraßen
Die im NVA vorgesehenen Projekte wurden außer der Planung Steigtalstraße (EUR 25.000,00) durchgeführt und abgerechnet, teilweise wurden Einsparungen erzielt, geringfügige Zahlungen werden noch 2018 erfolgen.
- 61202 Gemeindestraßen/Seegrabenbrücke
Für die Brücke in Seegraben wurden die Planung und Projektierung beauftragt und bezahlt.
- 61203 Gemeindestraßen/Radwege
Von den budgetierten Projekten wurde der Ankauf und Errichtung des Radweges Hinterberg (VA: EUR 350.000,00) in das Jahr 2018 verschoben. Die Projekte Gehsteigsanierung Waasenstraße und Pestalozzi/Annaberg, Ampelanlage Lerchenfeld und Fußgängerunterführung Donawitzerstraße wurden fertiggestellt und abgerechnet, lediglich das Projekt B 116 Murbrücke wurde teilabgerechnet und es werden Zahlungen 2018 folgen.
- 61204 Gemeindestraßen/Weinzirlbrücke
Die Sanierung der Weinzirlbrücke wurde mit einem Betrag in Höhe von EUR 39.858,34 durchgeführt.

630 Bundesflüsse 633 Wildbachverbauung	Zur Überprüfung der Schutzwasserbauten wurde 2016 insgesamt ein Budget in der Höhe von EUR 300.000,00 vorgesehen, da die Überprüfungen 2017 noch weiter erfolgten, wurden im RJ nochmals EUR 57.715,37 zahlungswirksam.
815 Park- und Gartenanlage - Kinderspielplätze	Der Spielplatz "Donawitz" wurde 2016 in der Höhe von EUR 138.413,74 für Baumeisterarbeiten und Spielgeräte neu gestaltet, der Betrag in Höhe von EUR 10.000,00 ist eine 2017 zugeflossene Bedarfszuweisung.
816 Öffentliche Beleuchtung	Die jährlich weitere Umsetzung der Umstellung auf LED - Beleuchtungskörper mit Schwerpunkt 2017 auf die Zeltenschlagstraße, führte zu einer Ausgabe in Höhe von EUR 37.271,22.
840 Grundbesitz	Der 2016 erfolgte Kauf eines Grundstückes (Leoben Ost) wurde erst 2017 zahlungswirksam. Die geplanten Verkäufe wurden bis auf eine Grundstückstransaktion im RJ zahlungswirksam, diese Einzahlung wird 2018 erfolgen und der Rücklage wie 2017 budgetiert zugeführt.
85104 Betriebe der Abwasserbeseitigung - BA 23	Das Projekt wurde 2015 in der Höhe von EUR 1.927.415,97 endabgerechnet. Es wurde im RJ eine Landesförderung in der Höhe von EUR 38.000,00 (Gesamtförderung EUR 380.000,00 - Laufzeit bis 2020) überwiesen, die der Rücklage zugeführt wurde.
85106 Betriebe der Abwasserbeseitigung - BA 25	Der BA 25 umfasste ein budgetiertes Sanierungsvolumen in der Höhe von EUR 478.500,00 und betrifft die Sanierung von Sonderleitungen (Ausleitungen in den Vorfluter, Druckleitungen beim Pumpstationen), sowie die Sanierung der Dükerbauwerke. 2016 erfolgten Zahlungen in der Höhe von EUR 33.660,00 für die Planungen. Die Arbeiten, die im RJ abgeschlossen wurden, führten zu Zahlungen in

85107 Abwasserbeseitigung BA 101	Im RJ wurde mit dem Projekt "Aktualisierung des Kanalkatasters" mit Kamerabefahrung, Zustandsbewertung und Erstellung eines Sanierungskataloges für 120 km in einem Erhebungszeitraum bis 2020 begonnen. Es sind im RJ Zahlungen in Höhe von EUR 113.825,00 (VA: EUR 180.000,00) angefallen.
853 Wohn- und Geschäftsgebäude	Bei den Wohnungssanierungen wurden um EUR 589.201,42 weniger als budgetiert ausgegeben, günstigere Kosten bei Wohnhaussanierung und Carporterrichtung in Waasen (EUR - 87.394,56) sowie eine geringere Zuführung zur Instandhaltungsrücklage (- EUR 5.369,33) führen zur ausgewiesenen Abweichung in Höhe von EUR 681.965,31.
8532 Wohn- und Geschäftsgebäude/Smart City	Das Projekt Smart City wurde im RJ mit der Inbetriebnahme des Prototypen abgeschlossen, es wurden Zahlungen in Höhe von EUR 136.656,56 geleistet, die Endabrechnung erfolgt im Laufe 2018.
914 Beteiligung (Amicus, LCS, Wirtschaftsinitiativen)	Die Ausgaben in Höhe von EUR 8.219.681,15 betreffen den Kauf der Hinterbergbrücke (Amicus) in Höhe von EUR 3.926,053,15, den Erwerb der Geschäftsanteile an der AU-Vision Entwicklungsgesellschaft m.b.H. (EUR 243.628,00) für die Wirtschaftsinitiativen, sowie die Rückzahlung seitens des LCS (EUR 4.050.000,00) in Form der Zuführung zur Sparkassenrücklage (EUR 1.964.234,64) und der Leistung der vereinbarten Förderung in Höhe von EUR 2.085.765,36.